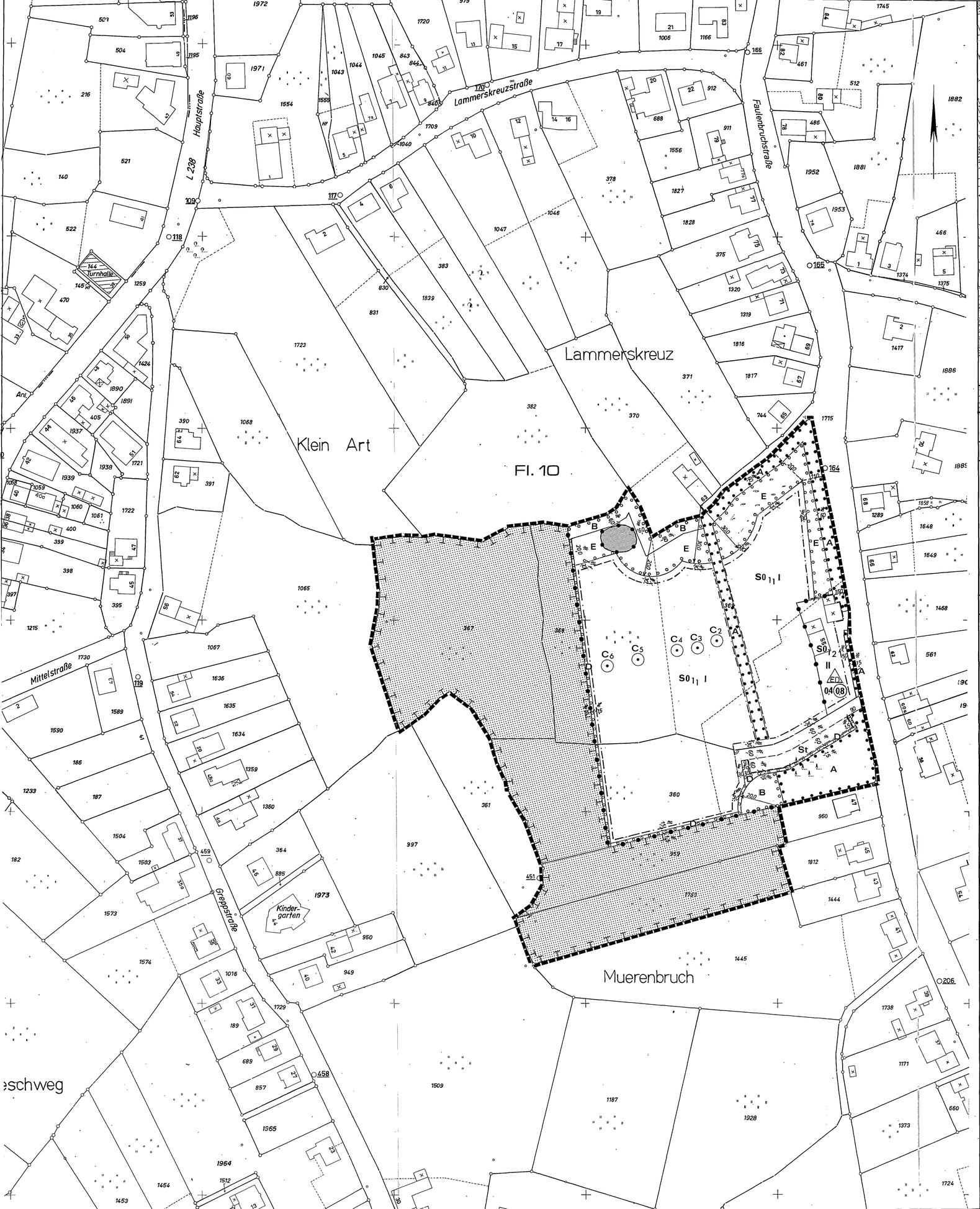
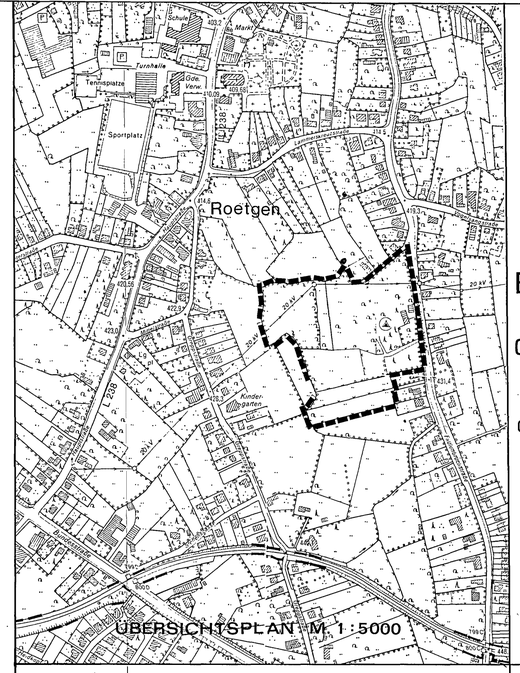




ÜBERSICHTSPLAN M. 1:5000

GEMEINDE ROETGEN

BEBAUUNGSPLAN NR.12

CAMPING U. WOCHENENDPLATZ

GEMARKUNG ROETGEN • FLUR 10

MASSTAB 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

Kartenunterlage

- 21 Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Rundmast / Gittermast
- W ø cm Wasserleitung
- FG ø cm Ferngasleitung
- 110 kV Hochspannungsleitung
- Höhen bezogen auf NN

Art der baulichen Nutzung

- S0 Sondergebiete Camping- und Wochenendplätze
- $S0_{II}$ } Lagebestimmung für
- $S0_{I2}$ } Sondergebiete die der Erholung dienen mit unterschiedlicher Zweckbestimmung gemäß Ziffer 1 der Textlichen Festsetzungen

Maß der baulichen Nutzung

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,4 Grundflächenzahl
- (08) Geschoßflächenzahl

Bauweise / Baugrenze

- ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze

Verkehrsflächen Versorgungsflächen

Flächennutzungen

- Flächen für die Landwirtschaft
- Wasserflächen gemäß Ziffer 4 der Textl. Festsetzungen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- A Umgrenzung von Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern gem. Ziffer 3.1 der Textl. Festsetzungen
- A Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern gem. Ziff. 3.2 der Textl. Festsetzungen
- C Erhaltung: Bäume gemäß Ziffer 3.3 der Textl. Festsetzungen
- B Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. Ziff. 3.4 der Textl. Festsetzungen
- E Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern gem. Ziff. 3.5 der Textl. Festsetzungen
- A Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft gemäß Ziffer 5 der Textlichen Festsetzungen

Sonstige Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- St Stellplätze

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster ohne/~~mit~~ örtliche(r) Überprüfung angefertigt.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: 628 - 21 Nr. 3/88
Aachen, den 23.3. 1988
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

(Dipl. Ing. Evers)
Kreisvermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgten durch das Amt für Bauordnung, Planung und Wohnungswesen des Kreises Aachen.

Aachen, den 19

(Dipl. Ing. Melzer)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom ..... gem. § 2 (1) und (4) BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr. ..... aufzustellen. Der Beschluß wurde am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Roetgen ....., den 19

Bürgermeister ..... Ratsmitglied

Stadt / Gemeindedirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte vom .....
bis .....

Roetgen ....., den 19

Bürgermeister ..... Ratsmitglied

Stadt / Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom ..... 19 gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, den Bebauungsplan Nr. ..... offenzulegen. Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... offengelegen.

Roetgen ....., den 19

Bürgermeister ..... Ratsmitglied

Stadt / Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt / Gemeinde vom ..... als Satzung beschlossen worden.

Roetgen ....., den 19

Bürgermeister ..... Ratsmitglied

Stadt / Gemeindedirektor

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am ..... angezeigt.
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom .....

Aktenzeichen: .....

Köln, den .....
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag

Die Bekanntmachung des Anzeigenverfahrens beim Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. § 12 BauGB sind am ..... 19 erfolgt.

Bürgermeister

Es gelten das Baugesetzbuch vom 08.12.1986,
die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23.01.1990
sowie für die gestalterischen Festsetzungen der § 81 der Landesbauordnung in der Fassung vom 26.06.1984

Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
als Bestandteil des Bebauungsplanes
Textliche Festsetzungen
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Schalltechnisches Gutachten
Camping- und Wochenendplatz - verordnung CW VO vom 10.11.1982